

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1941)

Rubrik: Beitrag aus unserem Wettbewerb : "Wer weiss sich zu helfen"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

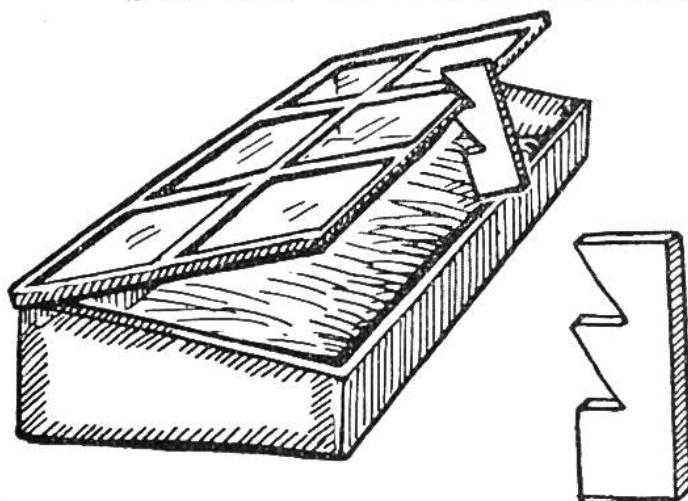
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

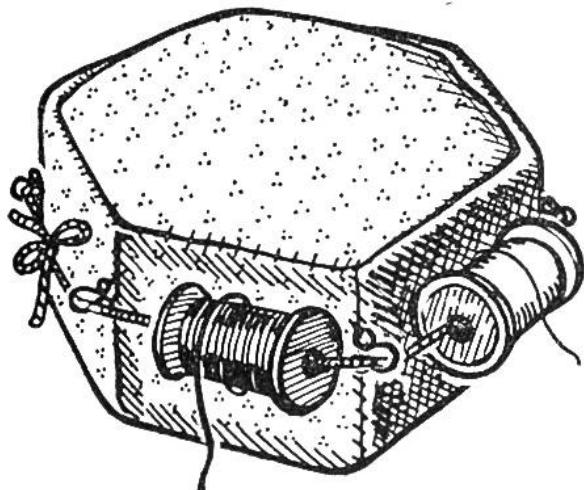
Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

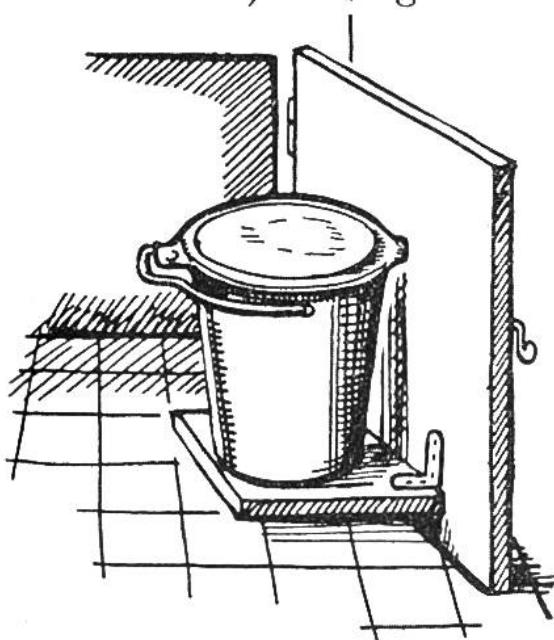
BEITRAG AUS UNSERM WETTBEWERB: „WER WEISS SICH ZU HELFEN“



herausgesägt. Die 2 Einschnitte weites Öffnen des Fensters.



Das Innere wird mit alter Wolle vollgestopft. Um die Fadenspulen befestigen zu können, nähen wir rings am Streifen (bei den Ecken) 6 Ringlein oder Häftlein an, ziehen eine Schnur oder Kordel hindurch und befestigen damit die Spulen.



Praktischer Halter für Treibbeet-Fenster.

Nach Mitteilung v. Domingo Bücheler, 13½ Jahre, Kloten. Um das Fenster zwecks Luftzutrittes mühelos und sicher offen zu halten, werden aus einem 1—2 cm dicken Brettchen nach nebenstehender Zeichnung zwei gleich grosse Stücke ermöglichen verschieden

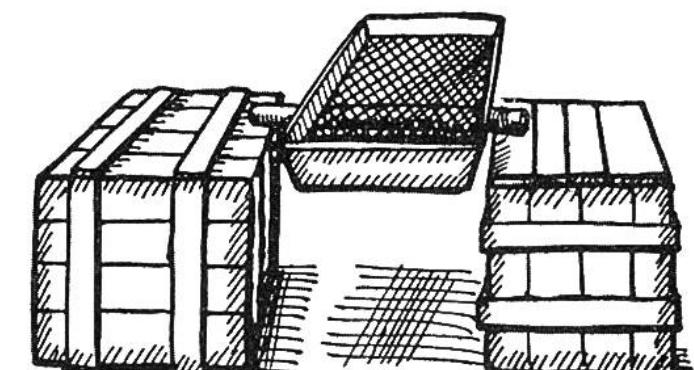
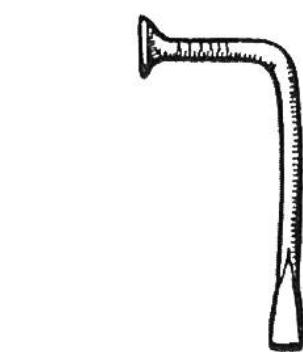
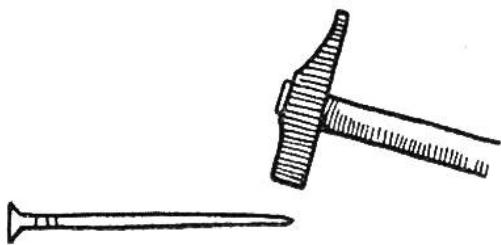
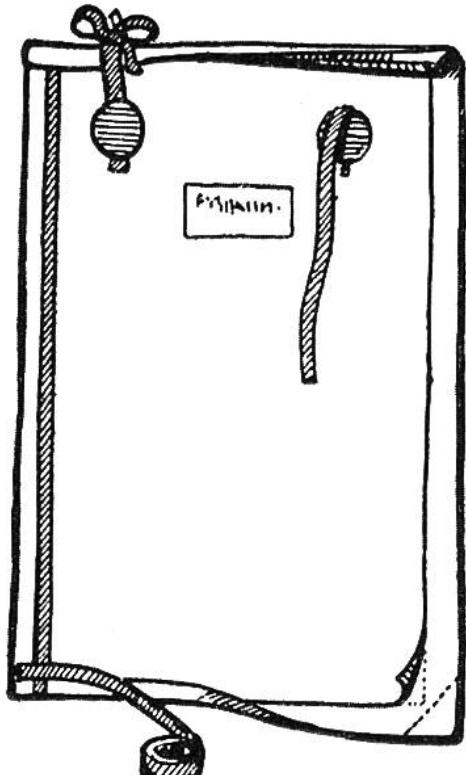
Nadelkissen mit Faden-spulenhalter,

mitgeteilt von Hilda Eschmann, 13 J., Solothurn. Aus alten Stoffresten schneiden wir uns zwei Sechsecke (für oben und unten) und einen zirka 6 cm breiten Streifen als Seitenteil. Der Streifen wird an die Sechsecke genäht; bevor das letzte Teilstück fertig ist, kehren wir das Ganze um, damit die Naht nach innen kommt. Das Innere wird mit alter Wolle vollgestopft. Um die Fadenspulen befestigen zu können, nähen wir rings am Streifen (bei den Ecken) 6 Ringlein oder Häftlein an, ziehen eine Schnur oder Kordel hindurch und befestigen damit die Spulen.

Der leicht erreichbare Kehrichtkessel.

Nach Mitteilung von Willi Perren, 14½ Jahre, Bern.

Wie viele Male täglich muss sich die Mutter bücken, um den schweren Kehrichtkessel hervorzuziehen? Da wäre es doch einfacher, wenn der Kessel beim Öffnen des Schränkchens mit der Türe herausgezogen werden könnte. Mit zwei Winkelstützen wird das Brett an der Türe befestigt.



Ein praktischer Mottensack.

Nach Mitteilung von Hanna Hochuli,
12 Jahre, Basel.

Man kauft starkes Packpapier 1,50 m hoch und 1,30 m breit, ungefähr 2,20 m Klebstreifen, 2 cm breit. Nun wird das Papier der Breite nach zusammengelegt, so dass rechts aussen ein Streifen von 2 cm vorsteht. Unten schneidet man auf der einen Papierhälfte einen Streifen von 2 cm ab. Jetzt faltet man die vorstehenden Streifen über die kleinere Papierhälfte und klebt mit dem Klebstreifen den entstandenen Papiersack luftdicht ab. Oben wird das Sackpapier dreimal in einer Breite von 2 cm heruntergefaltet und mit Bändchen zugeknüpft. Eine Etiquette vervollständigt das Ganze.

Nagel als Schraubenzieher.

Nach Mitteilung von Georg Steiner,
14½ Jahre, Matzingen.

Beim Basteln vermisst man plötzlich den Schraubenzieher. Anstatt lange zu suchen, nimmt man einen Nagel, schlägt ihn unten breit und feilt die Kante, die den Schraubenkopf fasst, gerade. Oben dreht man den Nagel rechtwinklig zu einem Griff um.

Wie man bequem Siebe schüttelt.

Nach Mitteilungen von Rudolf Sommerhalder, 13 Jahre, Gontenschwil, und Adelheid Dätwyler, 11 Jahre, Pratteln.

Wir stellen zwei Kisten nebeneinander und legen einen Besenstiel oder einen runden Stab darauf. Auch durch die zwei Griffe eines Waschzufbers können wir ein rundes Stück Holz stecken

und das Sieb bequem darauf schütteln.